

Verlegehinweise

Hightech-Bodenbelag, fachgerecht verlegt

2tec2[®]
high tech flooring

2tec2[®]
high tech flooring

„Die Leidenschaft für Fasern und Strukturen, die Liebe zur Farbe und der Einsatz für die Verwendung umweltfreundlicher Materialien – das sind die Grundlagen unserer Firmenphilosophie.“

2TEC2[®] ist eine eingetragene Marke von Le Tissage S.A., ein belgisches Unternehmen, das sich auf das Design und die Herstellung von recycelbaren, gewebten Hightech-Bodenbelägen spezialisiert hat. Wir weben ästhetisch ansprechende Teppichfliesen und Bahnenware für den Projektmarkt. Unser Ziel ist überlegene Qualität, Funktionalität und Langlebigkeit.

Verlegenhinweise

Werkzeugliste	4
Bevor Sie anfangen	5
A Kontrolle	5
B Aufbewahrung	6
C Akklimatisierung	6
Estrich/Unterboden vorbereiten	7
A. Allgemeine Hinweise	7
B. Neubau oder Renovierung?	7
C. Estrich-/Unterbodenarten	8
1. Zementbasierter oder feuchtigkeitsabsorbierender Estrich	8
2. Hohlraumböden / technische Böden	9
3. Bestehender Fußboden	10
4. Weiche Unterböden	10
5. Hartfaserplatten	11
6. Temporäre Verlegung	11
7. Unterlage	11
D. Anforderungen an den Estrich/Unterboden	12
E. Fußbodenheizung	12
Installation	13
A. Klebstoffe	13
B. Schmutzfangmatte	13
C. Aufbau des Fußbodens	13
D. Verlegen von Bahnenware	14
1. Reinigen	14
2. Startpunkt festlegen	14
3. Bahnen auslegen	14
4. Zuschneiden	14
5. Unsichtbare Nähte	14
6. Abschnitte entfernen	15
7. Verkleben	15
8. Walzen	15
E. Fliesen verlegen	16
1. Reinigen	16
2. Verkleben	16
3. Startpunkt festlegen	16
4. Fliesen verlegen	17
5. Wandanschluss	17
6. Walzen	17
F. Treppen	19
G. Nach dem Verlegen	19
Verlegemusterübersicht Fliesen und Dielen	20
A. Standard-Verlegemuster	20
1. Verlegemuster für Fliesen	20
Standard-Verlegemuster	20
2. Verlegemuster für die Kollektion Strata	21
Fliesen	21
Dielen	21
3. Verlegemuster für die Kollektion Silva	22
Dielen	22
B. „Play“-Verlegemuster	22
1. Raute	22
2. Dielen	23
3. Dreieck	24
4. Sechseck	24
5. Quadrat	24
Empfohlene Kleber für die 2TEC2-Verlegung	26
Häufig gestellte Fragen	28
Über unsere Garantie	29
Hightech-Bodenbelag, fachgerecht verlegt.	30

Werkzeugliste



1. Andrückwalze

2. Kleber

3. Rakel

> TBKA2 (für PVC-Träger)

> TKB B1/B2 (für SonoFelt® 19 dB)

4. Doppelnahtschneider
(Wolff)

5. Messer/Hakenmesser

6. Nahtwalze

7. Bleistift

8. Maßband

9. Schlagschnurgerät

Bevor Sie anfangen

A Kontrolle



Bahnenware und Fliesen mit sichtbaren Mängeln können nach dem Zuschneiden oder Verlegen nicht mehr zurückgenommen werden. Mängel sind gemäß unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen vor dem Verarbeiten zu reklamieren.



Lieferung überprüfen

Wurde die bestellte Anzahl an Paketen, Paletten bzw. Rollen geliefert? Stimmen Design und Farbe?



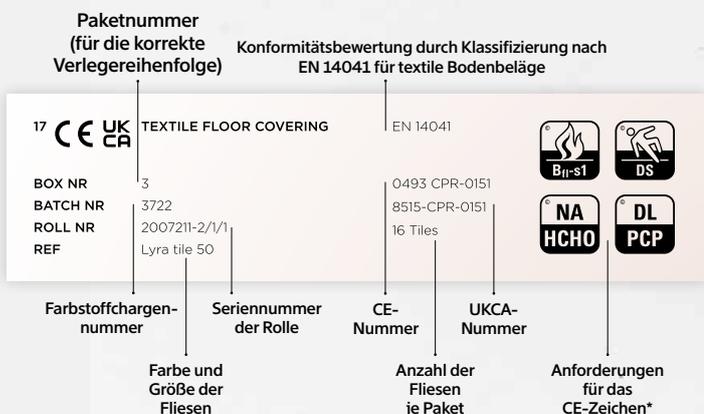
Zustand der Lieferung kontrollieren

Verpackung und Produkt auf Schäden kontrollieren. Vor dem Entfernen der Verpackung den Lieferzustand mit Fotos dokumentieren.

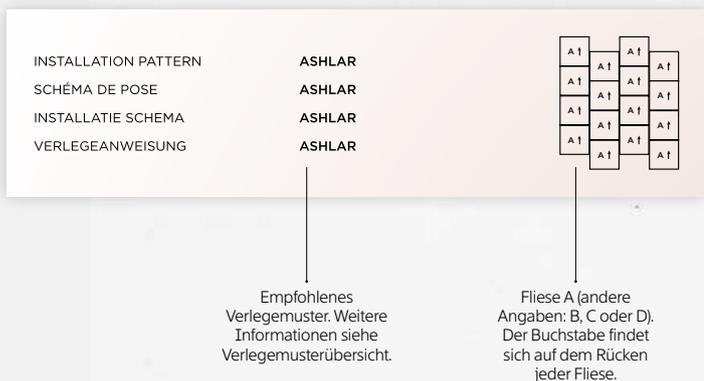


Farbstoffchargennummer kontrollieren

Farbstoffchargen können sich im Farbton leicht voneinander unterscheiden. Daher stets die Farbstoffchargennummer kontrollieren. Pro Raum sollte immer nur eine einzige Farbstoffcharge verwendet werden. Bei mehreren Räumen, Chargen nicht vermischen.



* Ergänzende Informationen finden Sie in der Leistungserklärung (DoP) in unserer Mediensammlung.



Dieses Etikett dient nur als Beispiel, in der Praxis kann das Etikett anders aussehen, z. B. abhängig vom empfohlenen Verlegemuster.

B Aufbewahrung

Fliesen und Bahnenware sollten in der Originalverpackung auf der Originalpalette oder einer ebenen Oberfläche aufbewahrt werden.



Paletten

Paletten nicht aufeinanderstapeln, sondern einzeln auf dem Boden abstellen.



Stapeln

Pakete ordentlich aufeinanderstapeln.



15 Pakete

Maximale Höhe des Stapels: 15 Pakete.
Bewahren Sie die Kartons nach Nummern geordnet auf, vermischen Sie sie nicht.



Lagertemperatur:

15 °C bis 30 °C



Schwere Gegenstände

Keine schweren Gegenstände auf die Pakete legen.

C Akklimatisierung



Vor dem Verlegen

Fliesen bzw.
Bahnenware
48 h vor dem Verlegen
in den Raum bringen



Relative Luftfeuchte

55 % - 75 %



Raumtemperatur

Temperatur beim Verlegen =
Raumtemperatur bei Nutzung
des Raums

mindestens: 15 °C
höchstens: 50 °C

Zulässige Temperaturschwankungen
nach dem Verlegen: ± 10 °C



Estrich/Unterboden vorbereiten

A. Allgemeine Hinweise

Der Estrich/Unterboden muss eben, druckfest, rissfrei und dauerhaft trocken sowie frei von Staub, Öl, Fett und sonstigen Verunreinigungen sein.

Wir raten Ihnen, sich an einen Fachmann zu wenden, um die richtige Wahl des Produkts und eine problemlose Anwendung zu gewährleisten.

B. Neubau oder Renovierung?

Alten Bodenbelag, Kleberreste und Unebenheiten sorgfältig beseitigen. Beschädigte Bereiche im Estrich/Unterboden instandsetzen und Löcher verfüllen.



Neubau

Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen können zu Volumenänderungen von Baustoffen führen. Diese müssen beim Verlegen von Bodenbelag berücksichtigt werden, da ansonsten sichtbare Mängel wie Aufbeulungen entstehen oder Nähte sichtbar werden können. 2TEC2 sollte vorzugsweise erst verlegt werden, wenn das Gebäude sich ausreichend gesetzt hat.

Es sind stets Dehnungsfugen entsprechend den geltenden nationalen Normen und Vorschriften vorzusehen.

Wir empfehlen, Dehnungsfugen entlang der Außenwände einzubauen und die Dehnungsfugen des Unterbodens zu übernehmen.



Renovierung

Alter Bodenbelag sollte am besten entfernt werden. Allgemeine Hinweise für die Vorbereitung des Estrichs/Unterbodens unter Punkt A oben beachten. Bodenbelags- und Kleberreste sowie alle Unebenheiten sorgfältig beseitigen.

Prüfen, ob Feuchtigkeit aufsteigt. Ggf. zuvor Feuchtigkeitssperre anbringen.

Bei Verlegung eines 2TEC2-Fußbodens auf bestehendem Bodenbelag Punkt C weiter unten beachten.

C. Estrich-/Unterbodenarten

Ermitteln Sie die Art des vorhandenen Estrichs/
Unterbodens.

1. Zementbasierter oder feuchtigkeitsabsorbierender Estrich

1

Estrich ausgleichen und
grundieren (gilt sowohl
für Fliesen als auch für
Bahnenware).

2

Grundierung
trocknen lassen,
abschleifen
und von Staub
befreien.

3

Kleber
auftragen
und 2TEC2-
Bodenbelag
verlegen.



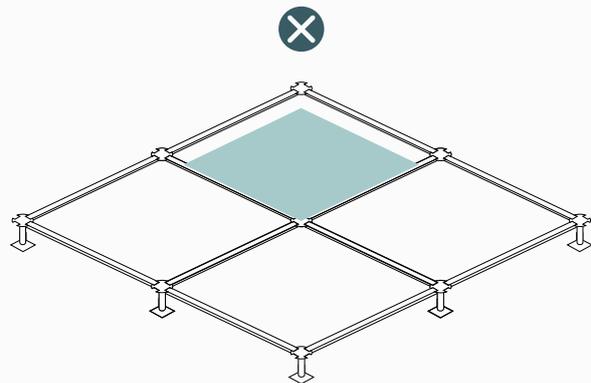
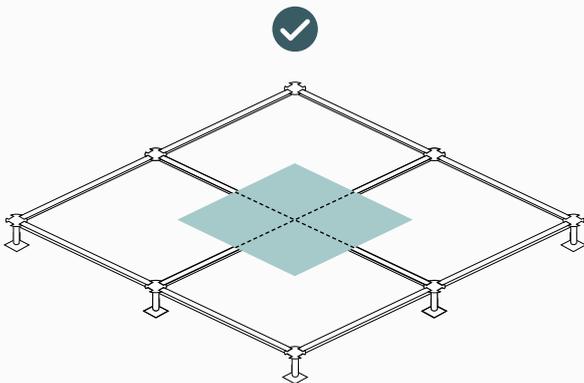
Die für eine gute Vorbereitung des Estrichs nötigen Produkte sollten
stets von ein und demselben Hersteller bezogen werden.
Herstellieranweisungen sorgfältig beachten. Diese unterscheiden sich
je nach Art des Estrichs/Unterbodens.



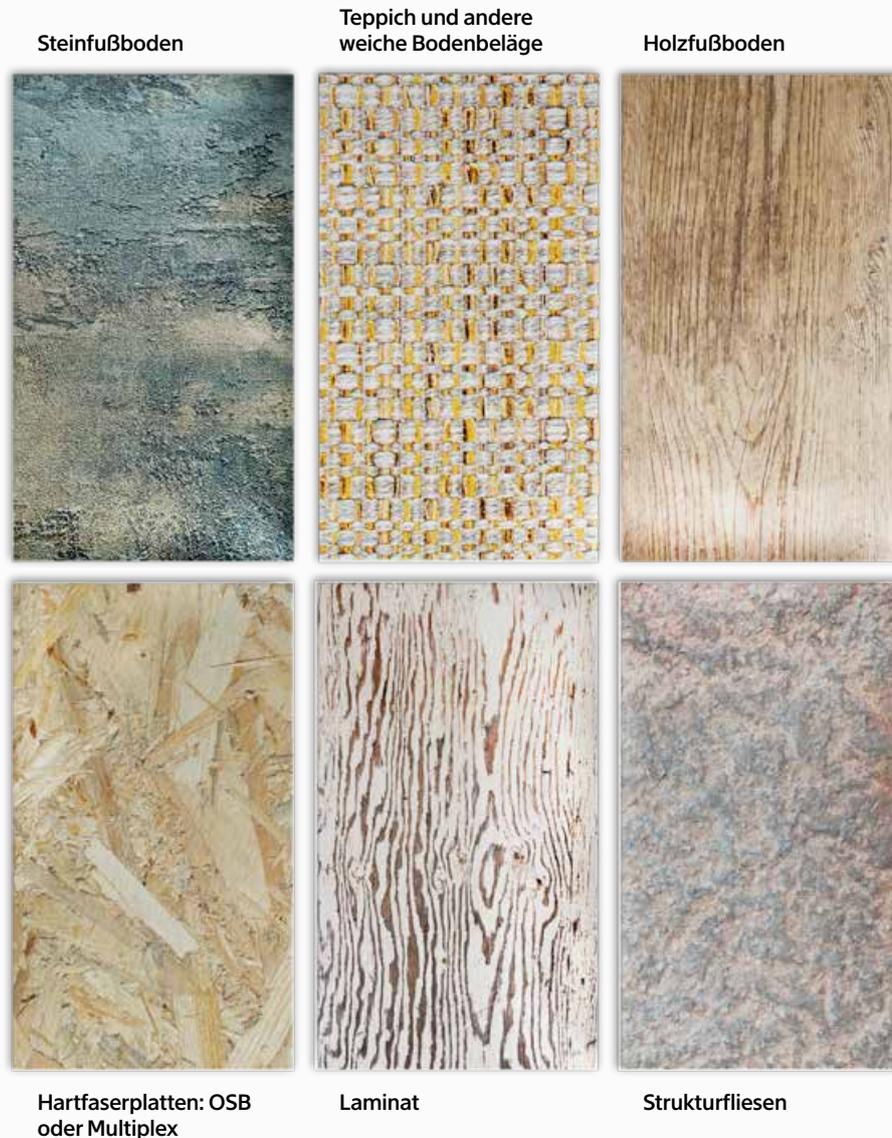


2. Hohlraumböden / technische Böden

- Grundierung und selbstnivellierende Ausgleichsmasse kommen hier nicht zum Einsatz. Der Kleber kann direkt auf den Systemfußboden aufgetragen werden.
- 2TEC2-Produkte dürfen nur auf glatten Platten verlegt werden. Bei strukturierten Platten kann sich deren Struktur an der gewebten Oberfläche der Bodenbelagsfliesen abzeichnen.
- Die Bodenplatten müssen nivelliert werden. Die Höhenabweichung zwischen zwei benachbarten Platten darf nicht mehr als 1 mm betragen. Bei größeren Abweichungen erhöht sich das Risiko, dass die Nahtstelle sich im Laufe der Zeit an der Oberfläche des neuen Fußbodens abzeichnet.
- Achten Sie darauf, dass kein Kleber in die Fugen der Platten gerät, da dies später zum Knarzen des Bodens führen bzw. zu einem Verkleben der Platten miteinander führen kann.
- Bahnenware eignet sich nicht für das Verlegen auf technischen Böden.



Die Stöße der 2TEC2-Fliesen dürfen nicht auf den Fugen des technischen Bodens liegen.



3. Bestehender Fußboden

z. B. Holz- oder Steinfußboden, LVT

Die Möglichkeit der Verlegung eines 2TEC2-Fußbodens auf einem bestehenden Bodenbelag sollte in jedem Einzelfall individuell beurteilt werden. Es ist zu prüfen, ob der Untergrund im Hinblick auf Stabilität, Sauberkeit, Glattheit und Feuchtigkeit geeignet ist. Um eine einwandfreie Vorbereitung des Untergrunds zu erreichen, empfehlen wir, professionelle technische Unterstützung einzuholen.

4. Weiche Unterböden

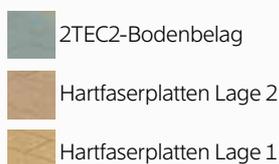
z. B. Teppichboden

2TEC2-Bodenbelag darf nicht direkt auf weichen Unterböden wie z. B. Teppichboden verlegt werden. Weiche Unterböden müssen vor dem Verlegen von 2TEC2-Bodenbelag restlos entfernt werden. Ggf. kann in solchen Fällen der Einbau eines Hohlraumbodens eine Lösung sein.

5. Hartfaserplatten

z. B. OSB oder Multiplex

Das Verlegen von 2TEC2-Bodenbelag auf Hartfaserplatten ist nur möglich, wenn die Fugen zwischen den Platten keine Höhenunterschiede aufweisen. Solche Höhenunterschiede bergen die Gefahr, dass sie sich im Laufe der Zeit irreparabel in der gewebten Oberfläche des neuen Bodenbelags abzeichnen. Diese Linien sind dauerhaft und können nicht entfernt werden. Für die Verlegung können nur Platten verwendet werden, die gegen Feuchtigkeit behandelt sind. Die Hartfaserplatten sollten immer schwimmend verlegt, quer verlegt und verleimt werden, wenn sie als Unterboden verwendet werden sollen.



6. Temporäre Verlegung

z. B. zu Demonstrationszwecken, für Ausstellungen oder in Pop-up-Läden

Für eine temporäre Verlegung kann doppelseitiges Teppichklebeband verwendet werden. Es ist jedoch keinesfalls für eine dauerhafte Verlegung geeignet.

7. Unterlage

optional

2TEC2-Bodenbelag kann auf einer kompakten Unterlage verlegt werden. Eine Unterlage ist eine Materialschicht, die zwischen Estrich/ Unterboden und Bodenbelag verlegt wird. Sie sorgt für einen ebenen und stabilen Untergrund und verbessert die Schalldämmung. 2TEC2-Bodenbelag ist bereits ab Werk mit einem Zweitrücken aus Filz ausgerüstet, der den Schall um mindestens 19 dB dämmt.

Die Unterlage muss gemäß Herstellerspezifikationen für textile Bodenbeläge geeignet sein. Wichtig ist ferner, dass die Unterlage alle allgemeinen Anforderungen erfüllt (siehe Punkt A weiter oben).

Für die Kombination mit 2TEC2-Bodenbelag eignen sich Unterlagen verschiedener Marken. Wir beraten Sie hierzu gern. Geprüft und zugelassen sind die folgenden Unterlagen der Marke Pliteq:

- Pliteq Geniemat FIT08
- Pliteq RST05
- Alveolit TU4212 (für Fliesen)
- Damtec Black uni (für Rollen)
- Damtec color (für Fliesen)
- IVC Flex Pro Underlay

Hinweise zum Verlegen mit einer Unterlage: siehe Punkt C im Kapitel „Verlegen“.

D. Anforderungen an den Estrich/Unterboden



Temperatur des Estrichs/Unterbodens

15 °C bis 25 °C

Temperatur des Bodenbelags

18 °C bis 25 °C



Restfeuchte des Estrichs/Unterbodens

Zement: < 2%
Anhydrit: < 0,5 %
rel. Luftfeuchte: < 95 %

(Restfeuchte jeweils nach dem Calciumcarbid-Verfahren)

E. Fußbodenheizung

Fußbodenheizungen sind stets auf einen korrekt geschlossenen Kreislauf und auf Dichtheit zu kontrollieren.



Vor dem Verlegen

Fußbodenheizung 48 h vor dem Beginn der Verlegearbeiten abschalten.



Nach dem Verlegen

Fußbodenheizung erst 72 h nach dem Verlegen wieder einschalten.

<30°C / 86°F



Temperatur

Die zulässige Höchsttemperatur der Fußbodenheizung beträgt 30 °C.

Installation



Überprüfen Sie jede Fliese bzw. Rolle vor dem Zuschneiden und Verlegen auf sichtbare Mängel.

Es ist sicherzustellen, dass in jedem Raum nur eine Farbstoffcharge verwendet wird, um ein einheitliches Aussehen zu gewährleisten.

A. Klebstoffe

- Bahnenware sollte mit einem permanenten Kleber verlegt werden.
- Fliesen sollten mit einem nicht permanenten Kleber (einem sog. Tackifier) verlegt werden.

Für die Verlegung von 2TEC2-Bodenbelag geeignete Kleber sind am Ende dieses Dokuments aufgeführt.

B. Schmutzfangmatte

Bei Verlegung von 2TEC2-Bodenbelag an Eingängen wird die Verwendung einer Schmutzfangmatte dringend empfohlen. Bis zu 85 % aller Verunreinigungen werden von Schuhen in Gebäude getragen. Eine Schmutzfangmatte beugt Verschmutzung und beschleunigtem Verschleiß vor.

Art und Größe der Schmutzfangmatte sollten projektbezogen individuell festgelegt werden.

C. Aufbau des Fußbodens

-  Fliese/Bahnenware
-  Unterlage (optional)
-  Kleber
-  Ausgleichsmasse
-  Grundierung
-  Estrich/Unterboden



Standardaufbau



Aufbau mit Unterlage





Anleitungsvideo
Verlegen von Bahnenware

D. Verlegen von Bahnenware

Beim Verlegen von 2TEC2-Bahnenware sind die folgenden 8 Schritte sorgfältig zu befolgen.

1. Reinigen

Estrich/Unterboden mit dem Staubsauger sorgfältig von Staub und Schmutz befreien.

2. Startpunkt festlegen

Optimalen Startpunkt wie folgt festlegen:

- Raum ausmessen.
- Mit einem Schlagschnurgerät oder einem Laser parallel zur Bezugswand eine Linie auf dem Boden markieren.
Bei der Wahl des Abstands der Linie zur Bezugswand ist zu vermeiden, dass die Bahnenware in voller Breite an der Wand anliegt, da keine Wand perfekt gerade ist.

3. Bahnen auslegen

Legen Sie die Bahnen wie auf den zum Lieferumfang gehörenden Verlegehinweisen dargestellt aus.

Hierbei gibt es zwei Möglichkeiten:

- Bahnen in derselben Richtung auslegen (die Pfeile auf der Rückseite weisen in dieselbe Richtung).
- Bahnen in entgegengesetzter Richtung auslegen (die Pfeile auf der Rückseite weisen jeweils in die entgegengesetzte Richtung).

4. Zuschneiden

Bahnen auf die gewünschte Länge zuschneiden.

Dabei stets einige Zentimeter Zugabe berücksichtigen, um genau passende Nahtstellen zu ermöglichen (siehe weiter unten).

5. Unsichtbare Nähte

Je nach Muster gibt es unterschiedliche Verfahren, unsichtbare Nähte herzustellen:

- Kollektionen Lustre, Stripes, Barcode, Hybrid, Infinite, Marble, Desert und Cracked Earth:
Mit zwei Bahnen längs direkt nebeneinander und 3 cm Überlappung beginnen. Dann Doppelnahtschneider 2 cm von der Kante ansetzen und schneiden. Die Klinge des Doppelnahtschneiders muss eine Länge von 1 cm aufweisen.
- Fischgrätmuster-Design:
Zunächst eine Bahn gerade abschneiden, kurz vor der Spitze des Fischgrätmusters. Diese Bahn bündig mit der zweiten Bahn auslegen. Die bereits zugeschnittene Bahn als Richtschnur für das Zuschneiden der zweiten Bahn benutzen.

Keines der Designs hat einen Musterrapport, der angepasst werden kann. Schneiden Sie die Nähte immer manuell zu.



Für einen perfekten Doppelnahtschnitt bei Bahnenware Doppelnahtschneider und Hakenmesser (z. B. von Wolff) verwenden.

6. Abschnitte entfernen

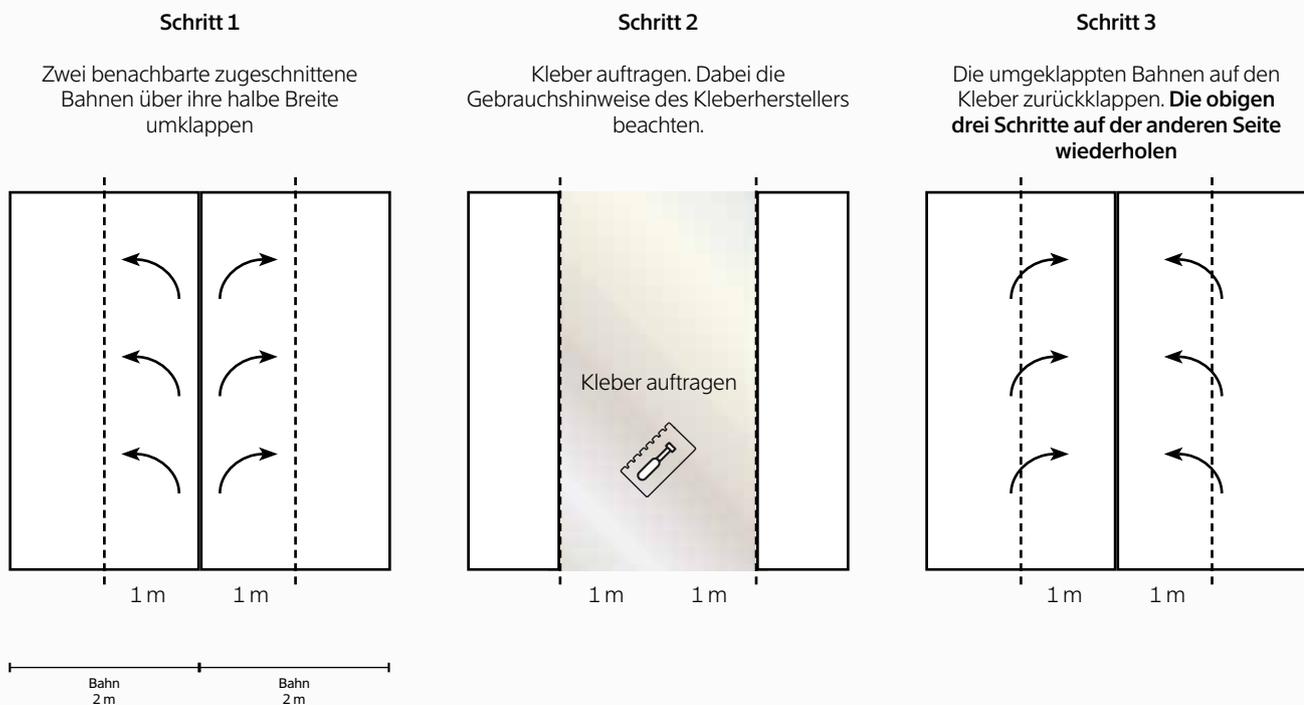
Die Abschnitte von beiden Bahnen entfernen, sodass die beiden Bahnen perfekt aneinander sitzen.

Falls winzige weiße Glasfasern an den Kanten hervorstehen, können diese nun vorsichtig entfernt werden.

7. Verkleben

Kleber unmittelbar nach dem Zuschneiden auftragen.

Darauf achten, dass die Bahnen sehr eng aneinanderliegen, sodass die Nähte so klein wie möglich sind.



8. Walzen

Unter den Bahnen gefangene Luft mit Andrück- und Nahtwalze heraustreiben.

So wird eine gute Haftung der Bahnenware auf dem Untergrund erreicht.

Dabei in einem Winkel von 45° von der Bahnmitte zu den Kanten hin arbeiten.



Anleitungsvideo
Verlegen von
Bodenbelagsfliesen

E. Fliesen verlegen

Beim Verlegen von 2TEC2-Bodenbelagsfliesen oder -dielen sind die folgenden 6 Schritte sorgfältig zu befolgen.



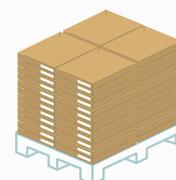
Trockenzeit

Bei nicht permanentem Kleber die vorgeschriebene Trockenzeit einhalten, da ansonsten eine permanente Wirkung eintritt.



Nummerierung einhalten

Alle Paletten werden nummeriert geliefert. Arbeiten Sie in der Reihenfolge der Palettennummern.



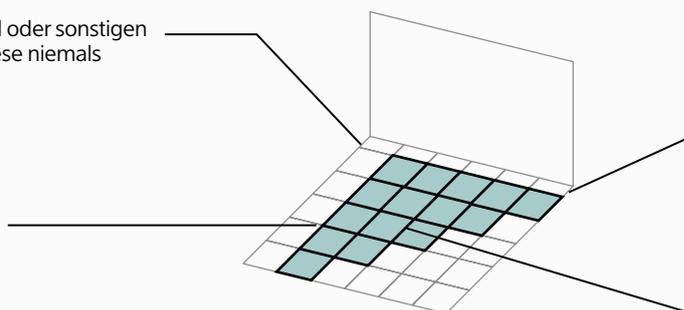
Beachten Sie die Packungsnummern

Halten Sie sich an die auf dem Etikett* angegebene Reihenfolge der Kistennummern. Befolgen Sie das empfohlene Installationsschema* (*siehe Detailetikett S. 5)

Verlegereihenfolge

Niemals an einer Wand oder sonstigen Kante anfangen, da diese niemals genau gerade sind.

Beim Verlegen pyramidenartig vorgehen.



Beim Zuschneiden von Fliesen an einer Wand darauf achten, dass die Breite der zugeschnittenen Fliese mindestens einem Viertel der Ursprungsbreite entspricht.

Verlegen Sie die Fliesen dicht nebeneinander.

1. Reinigen

Estrich/Unterboden mit dem Staubsauger sorgfältig von Staub und Schmutz befreien.

2. Verkleben

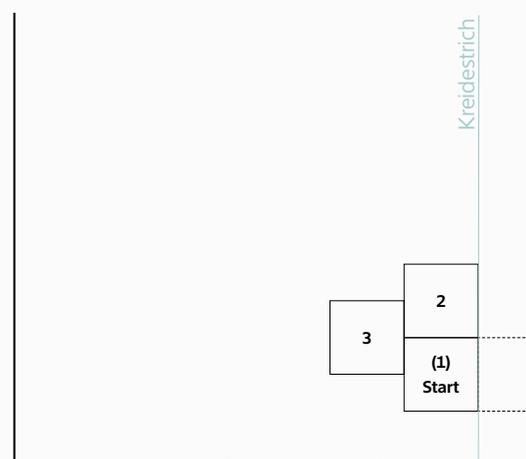
Kleber auf dem Estrich/Unterboden auftragen.

- Zum Verlegen von Bodenbelagsfliesen stets einen nicht permanenten Kleber (einen sog. Tackifier) verwenden.
- Dabei die Gebrauchshinweise des Klebstoffherstellers beachten.

3. Startpunkt festlegen

Startpunkt für die erste Fliese wie folgt bestimmen:

- Raum ausmessen.
- Mit einem Schlagschnurgerät oder einem Laser parallel zur Bezugswand eine Linie auf dem Boden markieren. Bei der Wahl des Abstands der Linie zur Bezugswand ist zu vermeiden, dass Fliesen in voller Breite an der Wand anliegen, da keine Wand perfekt gerade ist.
- An der Wand anliegende Fliesen sollten mindestens ein Viertel der unbeschnittenen Breite haben.
- Die erste Fliese entlang der auf dem Boden markierten Linie auslegen.



4. Fliesen verlegen

Nun kann mit dem Verlegen der Fliesen begonnen werden:

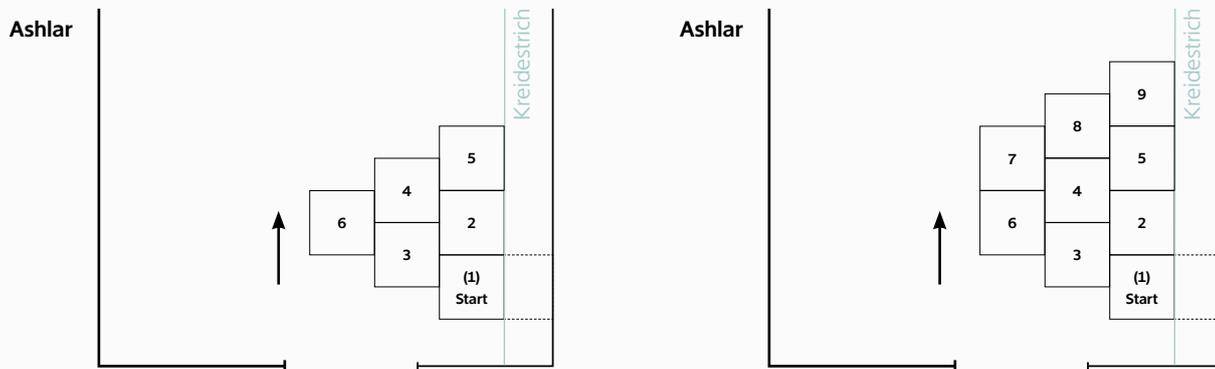
Verlegemuster auf dem Fliesenkarton überprüfen.

Die erste Fliese liegt an der auf dem Boden markierten Linie.

Um eine nahtlose Verlegung zu gewährleisten, verlegen Sie die Fliesen dicht nebeneinander.

Fliesen in pyramidenartiger Reihenfolge verlegen:

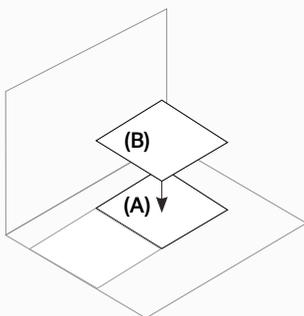
- Zweite Fliese sorgfältig neben der ersten ausrichten.
- Dritte Fliese genau mittig über den ersten beiden verlegen.
- In diesem Muster fortfahren, bis die Wand erreicht ist.
- Auf der anderen Seite der Startlinie nach demselben Muster verfahren.



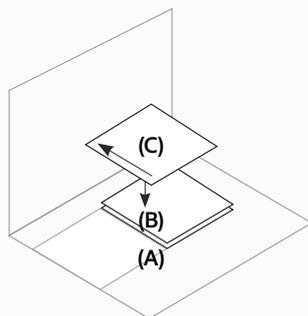
5. Wandanschluss

Zuschneiden von Fliesen an der Wand:

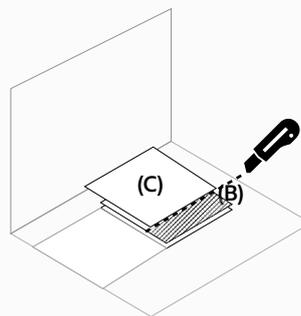
- Fliese A ist die Bezugsfliese.
- Zweite Fliese (B) auf Fliese A legen.
- Dritte Fliese (C) auf Fliese B legen.
- Fliese C an die Wand schieben.
- Fliese B an der Außenkante von Fliese C entlang zuschneiden.
- Abgeschnittenen Teil von Fliese B neben Fliese A an die Wand legen.



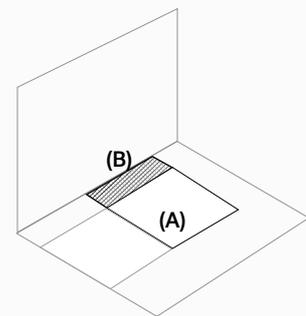
Fliese B auf Fliese A legen.



Fliese C an die Wand schieben.



Fliese B an der Außenkante von Fliese C entlang zuschneiden.



Abgeschnittenen Teil von Fliese B an die Wand legen.

6. Walzen

Unter den Fliesen gefangene Luft mit Andrück- und/oder Nahtwalze heraustreiben.

So wird eine gute Haftung auf dem Untergrund erreicht.



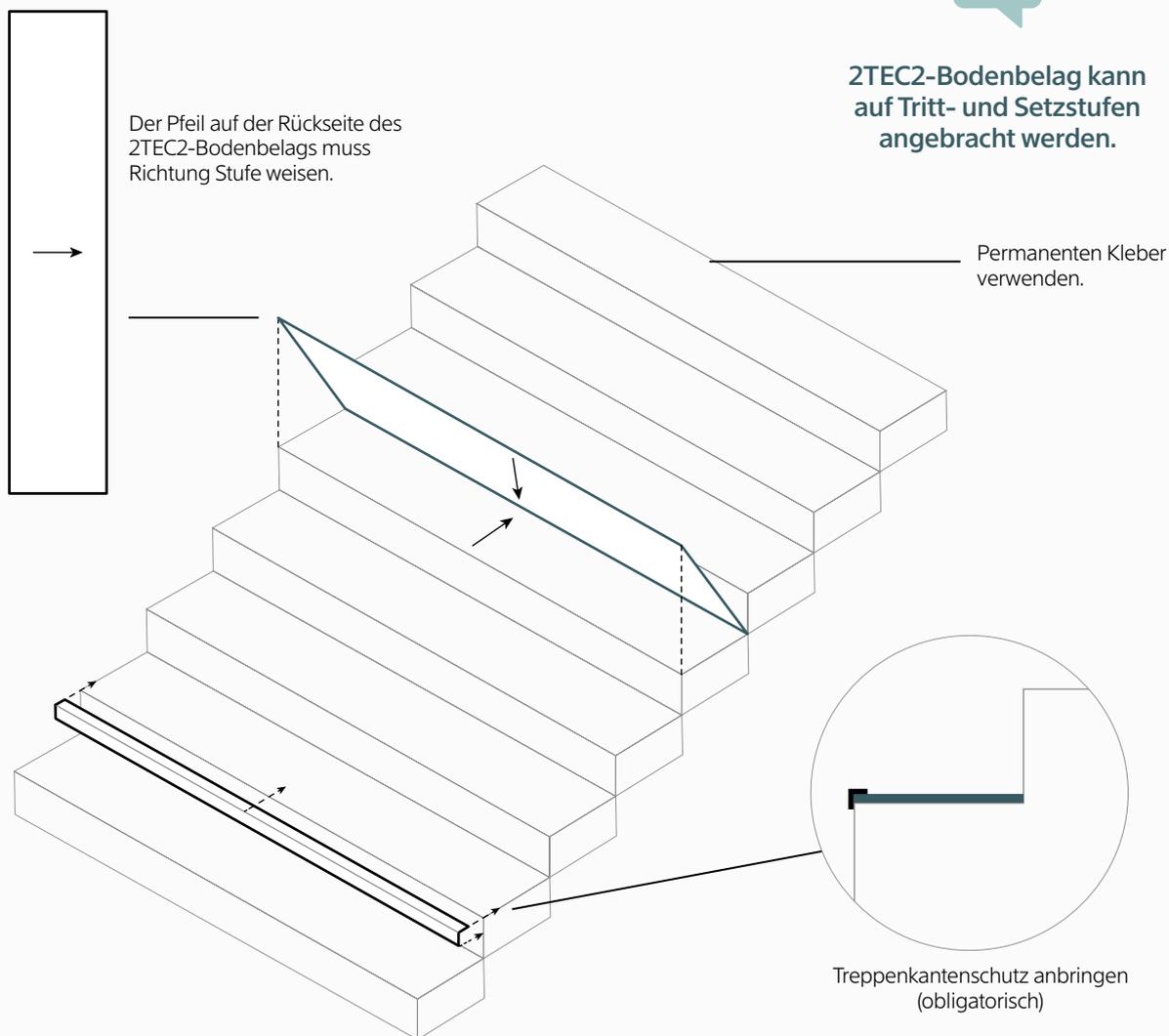
F. Treppen

2TEC2-Bodenbelagsfliesen auf Treppen verlegen.

Bahnenware kann nicht direkt auf Treppen verlegt, sondern muss vor dem Verlegen auf die Größe der einzelnen Stufen zugeschnitten werden.



2TEC2-Bodenbelag kann auf Tritt- und Setzstufen angebracht werden.



G. Nach dem Verlegen

Direkt nach dem Verlegen sollte der Boden mit Folie oder Karton vor Beschädigung durch nachfolgende Arbeiten geschützt werden.

Keine selbstklebende Schutzfolie verwenden, da sich dabei Klebstoff im Garn der Nutzschicht verfangen kann.

Staub, Farbe und Gipsrückstände können den Boden dauerhaft beschädigen. Auch scharfe und schwere Gegenstände können irreparable Schäden am 2TEC2-Bodenbelag verursachen. Beugen Sie dieser Gefahr durch geeignete Schutzmaßnahmen vor.

Verlegemusterübersicht Fliesen und Dielen

Das Verlegemuster hängt vom Design und den Spezifikationen des Kunden ab.
Das Verlegemuster ist stets auf dem Fliesenpaket angegeben.

Folgende Verlegemuster sind möglich:

Name der Kollektion:

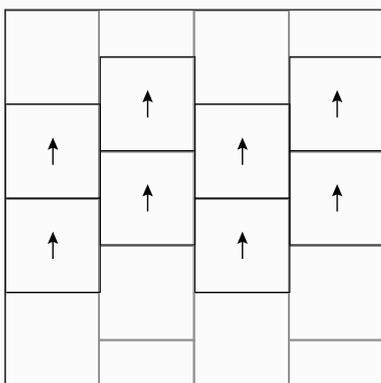
- **Kollektion „Strata“:** wilder Verband A/B und AA/BB – wilder Verband A/B gemischt – quadersteinartig A/B – Raute A/B
- **Kollektion „Silva“:** wilder Verband – Fischgrätmuster
- **Kollektion „Infinite“:** quadersteinartig – ziegelsteinartig – Schachbrettmuster
- **Kollektion „Hybrid“:** quadersteinartig – ziegelsteinartig – Schachbrettmuster
- **Kollektion „Marble“:** monolithisch – Schachbrettmuster
- **Kollektion „Desert“:** monolithisch – Schachbrettmuster
- **Kollektion „Colourful“:** quadersteinartig – ziegelsteinartig – Schachbrettmuster
- **Kollektion „Cracked Earth“:** monolithisch – Schachbrettmuster
- **Kollektion „Lustre“:** quadersteinartig – ziegelsteinartig – Schachbrettmuster
- **Kollektion „Stripes“:** ziegelsteinartig – Schachbrettmuster
- **Kollektion „Barcode“:** ziegelsteinartig – Schachbrettmuster
- **Kollektion „Alhambra“:** monolithisch – ziegelsteinartig – quadersteinartig
- **Kollektion „Palma“:** monolithisch – ziegelsteinartig – quadersteinartig

A. Standard-Verlegemuster

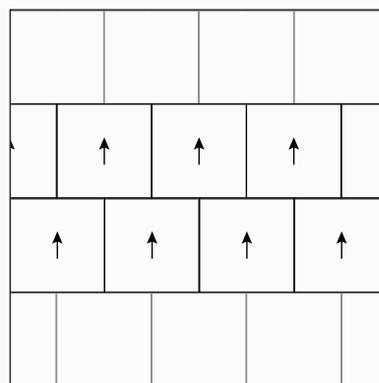
1. Verlegemuster für Fliesen

Standard-Verlegemuster

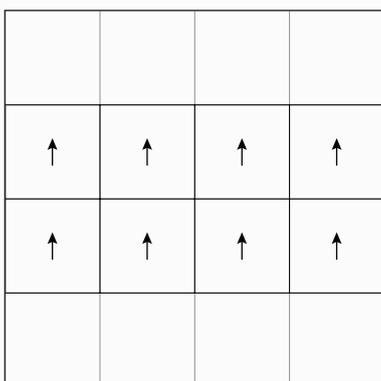
- Kollektionen: Hybrid, Infinite, Marble, Desert, Colourful, Cracked Earth, Lustre, Stripes, Barcode, Alhambra, Palma
- Standard: Fliesen 50 × 50 cm
- „Play“: Fliesen 25 × 25 cm / 100 × 100 cm



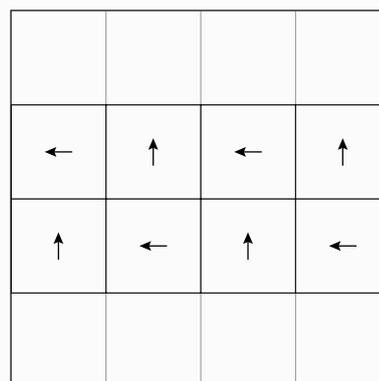
quadersteinartig



ziegelsteinartig



monolithisch

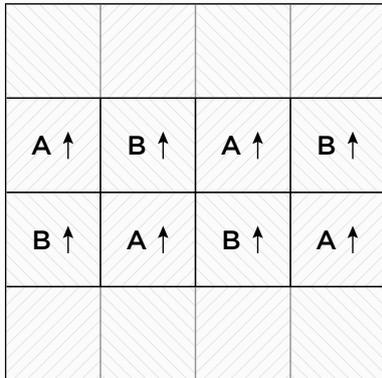


Schachbrettmuster

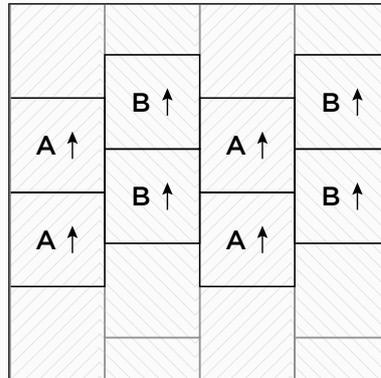
2. Verlegemuster für die Kollektion Strata

Fliesen

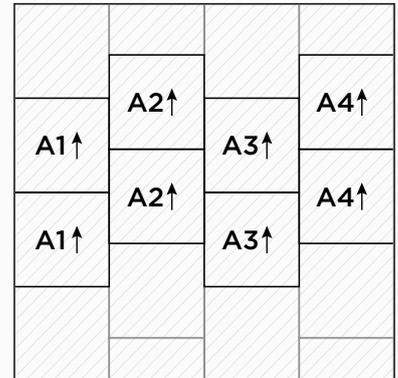
- Kollektion: Strata
- Fliesen 50 × 50 cm



Rautenmuster A/B



Quadersteinartig A/B

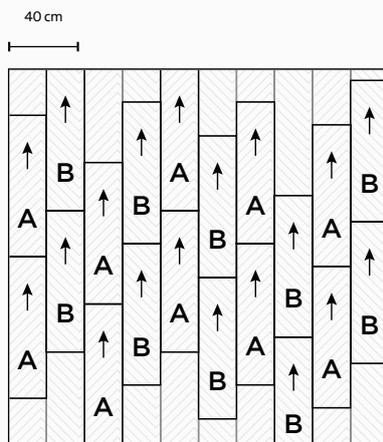


Ashlar A/A

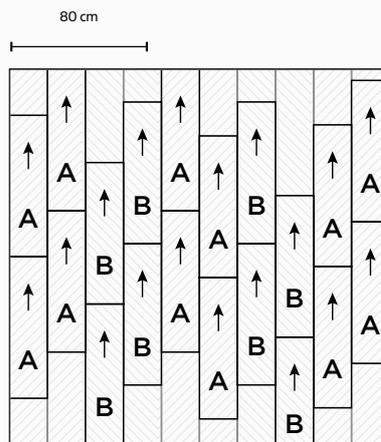
- * ergibt einen diagonalen Effekt
- ** nur A-Fliesen oder nur B-Fliesen
- *** auch mit A- oder B-Brettern möglich

Dielen

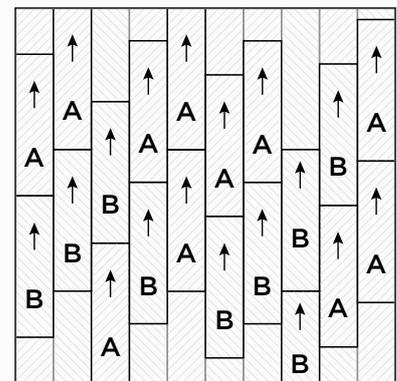
- Kollektion: Strata
- Dielen 20 × 75 cm



wilder Verband A/B



wilder Verband AA/BB



wilder Verband Mix A/B

Fliesen und Dielen der Kollektion „Strata“ gibt es in zwei Variationen:

- A: Design mit aufsteigenden Linien
- B: Design mit absteigenden Linien

Fliese A



Fliese B



Diele A



Diele B

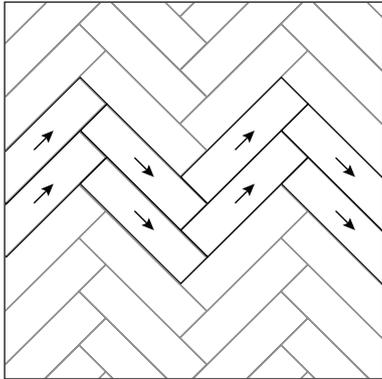


* Um die verschiedenen Verlegemuster zu erzielen müssen je 50 % A- und B-Dielen bzw. Fliesen bestellt werden.

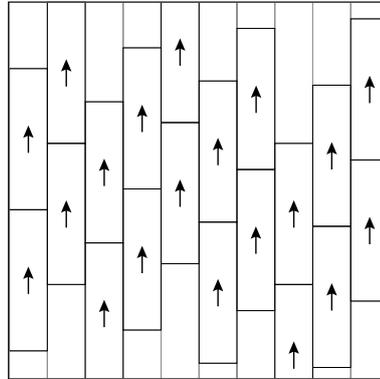
3. Verlegemuster für die Kollektion Silva

Dielen

- Kollektion: Silva:
- Dielen 20 x 75 cm



Fischgrätmuster



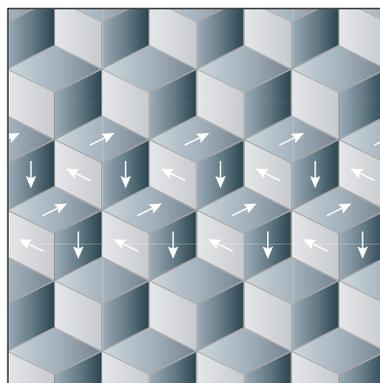
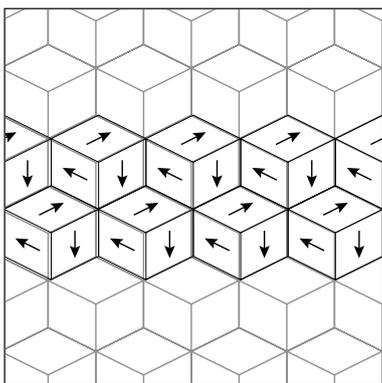
wilder Verband

B. „Play“-Verlegemuster

Mit unserem „Play“-Konzept haben Sie die Möglichkeit, mit Formen und Schattierungen zu spielen und so eine ganz besondere Optik zu schaffen. Im Folgenden stellen wir Ihnen einige der Möglichkeiten vor. Wir beraten Sie gerne individuell.

1. Raute

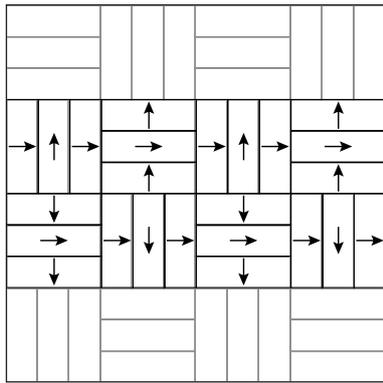
- „Play“: Rautenform, 37,53 x 65 cm



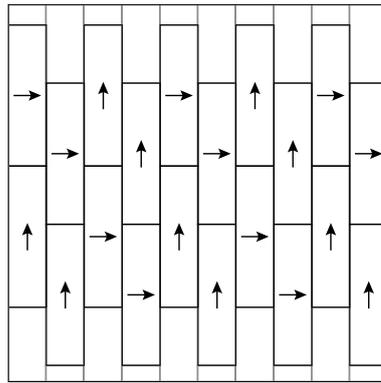
1 Artikelnummer in 3 verschiedenen Ausrichtungen = 3 Farbtöne

2. Dielen

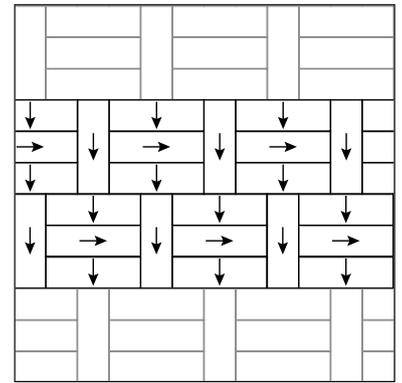
- „Play“: Dielen, 22 × 66 cm



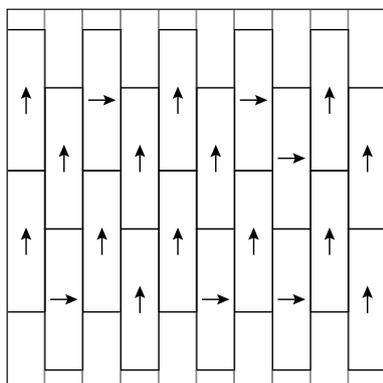
Muster 1



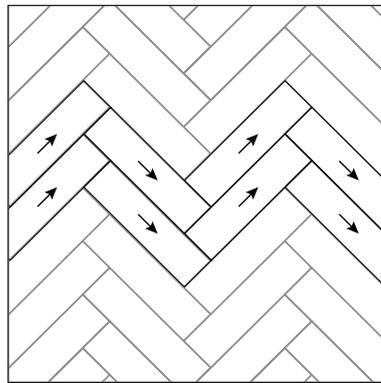
Muster 2



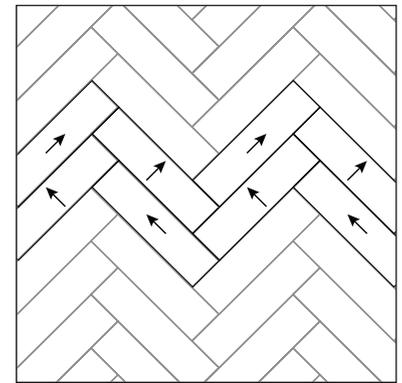
Muster 3



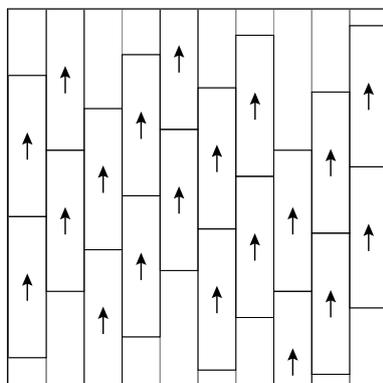
Muster 4



Fischgrätmuster 1



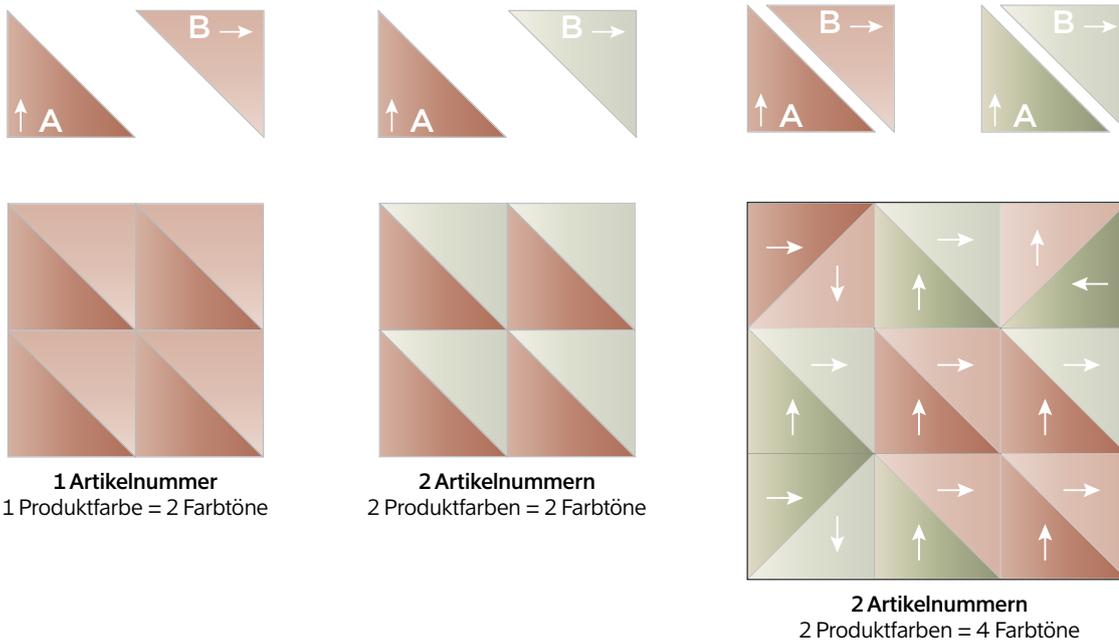
Fischgrätmuster 2



wilder Verband

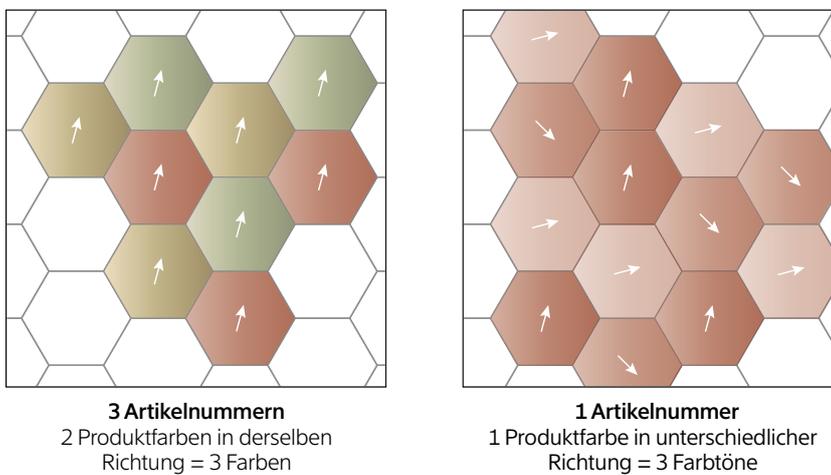
3. Dreieck

- „Play“: Dreieck, 50 × 50 × 70,7 cm



4. Sechseck

- „Play“: Sechseck, 50 × 57,7 cm



5. Quadrat

- „Play“: Quadrate, 25 × 25 cm und 100 × 100 cm

Siehe Standard-Verlegemuster für quadratische Fliesen (Punkt A weiter oben).



Produkt Orbital Hexagon – Kollektion „Colourful“ – Projekt Hekta På Tur (NO)

1 Produktfarbe in 3 Richtungen = 3 Farbtöne

Empfohlene Kleber für die 2TEC2-Verlegung

Marke	BAHNENWARE (permanente Kleber)		FLIESEN UND DIELEN (nicht-permanente Kleber)	
	Europa	Nordamerika	Europa	Nordamerika
Uzin*	KE 2000S	KE 2000S	U2100	U2100
Bostik*	STIX A800 PREMIUM	LOCK A499 LOCK A699	A570 MULTITACK FIX A760 TECH	LOCK A799
Forbo	640 Eurostar Special 646 Eurostar Premium	-	542 Eurotack Plus	-
Taylor Adhesives	-	Pinnacle Resolute	Dynamic	
Thomsit* (PCI)	UK 840 T 410	-	T 435	T 425
Mapei	feuchte Bereiche: Ultrabond Eco MS 4 LVT		trockene Bereiche: ULTRABOND ECO TACK TX+	trockene Bereiche: ULTRABOND ECO 811
	trockene Bereiche: Ultrabond Eco V4 Evolution	trockene Bereiche: Ultrabond Eco 399		
F-Ball	Styccobond F48 plus Styccobond F48 plus		Styccobond F41	
WULFF	Multi-Coll Multi-Strong Power-Tack 100	-	HV 9 Fixiergel	-
SCHÖNOX	Schönox EmiClassic Schönox Protect		Schönox multifix	
WAKOL	WAKOL D 3308 Carpet Adhesive		WAKOL D 3110 Modular Flooring Fixation	

* UPEC genehmigt



Auch andere Klebertypen sind möglich.

Wir beraten Sie gern.

Viel Erfolg beim Verlegen!



Häufig gestellte Fragen

Was ist eine nahtlose Verlegung?

- Fliesen und Bahnenware in vielen Designs lassen sich nahtlos verlegen, d. h. mit kaum sichtbaren Stirn- und Längsfugen.

Müssen die Nähte von Bahnenware nach dem Verlegen kaltverschweißt werden?

- Nein, das ist nicht notwendig. Das Kaltverschweißen der Nähte wird jedoch bei Verlegung in einem dauerhaft feuchten Raum, z. B. in einem Badezimmer, empfohlen, um den Untergrund vor Feuchtigkeit zu schützen.

Ist 2TEC2-Bodenbelag wasserfest?

- Ja. Das Garn nimmt keine Feuchtigkeit auf und es kann keine Feuchtigkeit in das Produkt eindringen.

Kann 2TEC2-Bodenbelag auch im Freien verlegt werden?

- Unter bestimmten Bedingungen ist auch das möglich. Die Machbarkeit muss im Einzelfall geprüft werden. Wir informieren und beraten Sie gern.

Kann sich die Oberfläche des 2TEC2-Bodenbelag verfärben?

- 2TEC2-Bodenbelag ist besonders farbecht. Die verwendeten Garne behalten ihre Farbe auch nach vielen Jahren der Nutzung und sehen bleibend wie neu aus. Wenn die Oberfläche jedoch in Kontakt mit Gummi gerät, können irreversible Abfärbungen auftreten.

Wie sieht es mit Bürostuhlrollen aus?

- Bürostuhlrollen können aus unterschiedlichen Materialien bestehen. Rollen aus PA und PU verursachen keine Verfärbungen und können direkt auf 2TEC2-Bodenbelag verwendet werden. Bei gummierten Rollen können Verfärbungen durch Verwendung einer Schutzmatte verhindert werden.

Dürfen schwere Gegenstände auf den 2TEC2-Bodenbelag gestellt werden?

- Ja, das ist kein Problem. Das Garn wird nicht beschädigt. Wenn schwere Gegenstände jedoch über längere Zeit auf derselben Stelle stehen, können sie bleibende Abdrücke hinterlassen. Dieser Effekt kann durch Verwendung von Möbelleitern aus Filz verringert werden. Schwere Gegenstände nicht verschieben, sondern heben, da ansonsten die Oberfläche des Bodenbelags Schaden nehmen kann.

Nach dem Schneiden von 2TEC2-Bodenbelag werden manchmal weiße Fasern sichtbar. Was verbirgt sich dahinter?

- Beim Verlegen von Fliesen oder Bahnenware können an den Nahtstellen weiße Fasern sichtbar werden. Dies sind die im Garnkern enthaltenen Glasfasern. Diese brechen bei Ingebrauchnahme des Bodenbelags nach und nach ab und verschwinden. Sie möchten sie schneller loswerden? Dann reiben Sie die Fasern einfach vor dem Verlegen des 2TEC2-Bodenbelags ab oder reinigen Sie den Boden mehrmals nacheinander mit einer Duplex-Reinigungsmaschine, einer harten Bürste oder einem feuchten Tuch. Nach dem Verlegen den Bodenbelag nicht mit Sandpapier bearbeiten.

Wie verhält 2TEC2-Bodenbelag sich auf einem alkalischen Estrich?

- 2TEC2-Bodenbelag darf nicht auf Estrich mit einem pH-Wert von mehr als 10 verlegt werden.

Was ist der ideale Innentaupunkt bei einer Fußbodenkühlung?

- Um Kondensation im Fußboden vorzubeugen, sollte die Oberflächentemperatur des Bodens einige Grad über dem Taupunkt der Umgebungsluft liegen. Der Taupunkt kann stets wie folgt aus der Temperatur T und der relativen Luftfeuchte berechnet werden: $T_{tp} = T - ((100 - \text{rel. Luftf.})/5)$ Bei einer Innentemperatur von 23 °C und einer relativen Luftfeuchte von 50 % beträgt der Innentaupunkt also 13 °C.

Darf 2TEC2-Bodenbelag auf Fußbodenheizung verlegt werden?

- Ja, das ist kein Problem. Die Fußbodenheizung ist vor dem Verlegen stets auf einen korrekt geschlossenen Kreislauf und auf Dichtheit zu kontrollieren. Fußbodenheizung 48 h vor dem Beginn der Verlegearbeiten abschalten und erst 72 h nach dem Verlegen wieder einschalten. Die zulässige Höchsttemperatur der Fußbodenheizung beträgt 30 °C.

Darf 2TEC2-Bodenbelag in Küche und Esszimmer verlegt werden?

- Ja, das ist kein Problem. Verschüttete Lebensmittel müssen jedoch schnellstmöglich entfernt werden, da ansonsten bleibende Fettflecken und Verfärbungen auftreten können.

Über unsere Garantie



Garantie

- 2TEC2-Bodenbelag kann zu Demonstrationszwecken und um die abschließende Entscheidung zu erleichtern, zunächst in einem kleinen Bereich verlegt werden.
- Fliesen mit sichtbaren Mängeln können nach dem Zuschneiden oder Verlegen nicht mehr zurückgenommen werden.
- Bei Nichtbeachtung der Verlegehinweise erlischt die Garantie. Alle Zusagen von 2TEC2/Le Tissage d'Arcade S.A. unterliegen unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- 2TEC2 bietet 15 Jahre Garantie für gewerbliche Bereiche mit normaler Nutzung und 5 Jahre Garantie für gewerbliche Bereiche mit hoher Nutzung.
- Siehe Garantie- und Verkaufsbedingungen.
- Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie, dass wir keine Verantwortung für Garantien in Bezug auf empfohlene Produkte übernehmen. Garantiefälle liegen in der alleinigen Verantwortung des Herstellers des Produkts und des betreffenden Fachmanns. Alle Installationen müssen den in ATV/DIKN 18365 VOB Teil C festgelegten Vorschriften entsprechen.

Ihr individueller 2TEC2-Verlegeplan

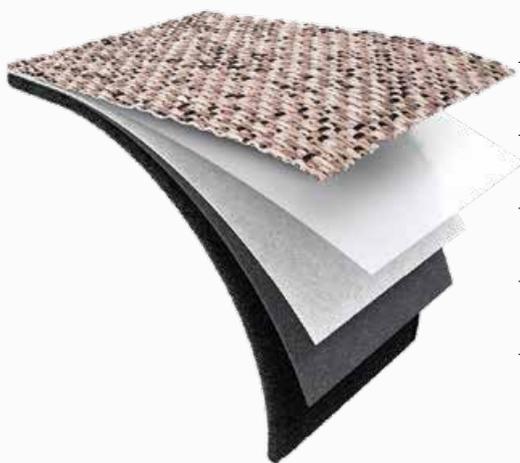
Für jede Bestellung erstellt 2TEC2 einen sehr detaillierten und personalisierten Verlegeplan, der die gewählte Kollektion, das Verlegemuster und die zugewiesene Farbpartie berücksichtigt. Diese kundenspezifischen Informationen werden Ihrer Lieferung beigelegt.

Alle in dieser Broschüre enthaltenen Informationen waren zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung korrekt. Wir behalten uns das Recht vor, jederzeit aufgrund der fortlaufenden Weiterentwicklung und Optimierung unserer Produkte Änderungen vorzunehmen. Die neuesten Updates erhalten Sie stets bei unserem Kundendienst oder unserer Vertriebsabteilung.

Hightech-Bodenbelag, **fachgerecht verlegt.**



Produkt Silica – Kollektion „Strata“ – Verlegemuster Wilder Verband A/B



_____ Gewebeschicht

_____ Zwischenschicht

_____ Glasfaserschicht

_____ Rücken

_____ Zweitrücken aus schalldämmendem Filz

2TEC2 ist ein gewebter Hightech-Bodenbelag. Die gewebte Oberfläche gibt dem Vinyl eine 3D-Struktur. Der Zweitrücken besteht aus einem aus Recycling-PET hergestellten Filz und verschafft 2TEC2 hervorragende Schalldämmeigenschaften.

2TEC2 bietet eine große Bandbreite an Designs, Farben, Formen und Qualitäten.

2TEC2-Bodenbelag sollte von Fachpersonal verlegt werden, damit ein optimales Aussehen sichergestellt wird.

Bei Unklarheiten steht Ihnen unser Technikteam jederzeit gerne zur Seite.



2tec2[®]
high tech flooring

Hauptsitz und Ausstellung
(nach Terminvereinbarung)

Le Tissage S.A.
Chaussée d'Aelbeke 284
7700 Mouscron
Belgien
+32 56 85 47 47
sales@2tec2.com
2tec2.com

2TEC2[®] is a registered brand of Le Tissage S.A.